

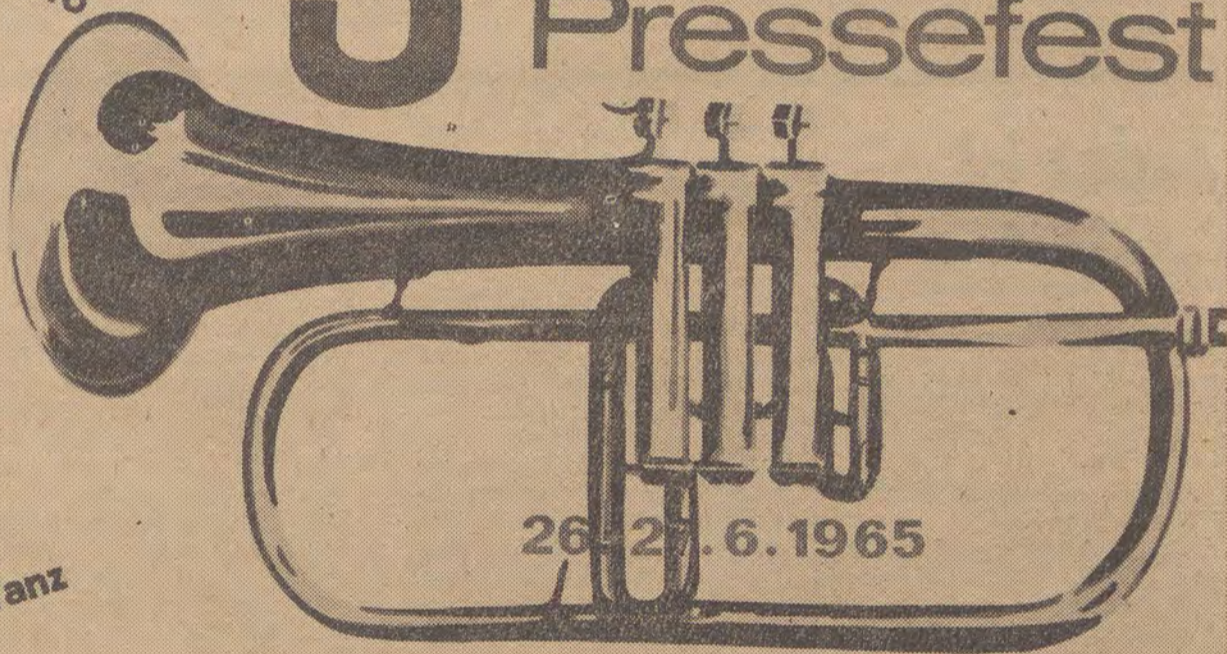
SONDER-AUSGABE



mit
vollständigem
Programm

Leserkonferenz des Trafo
Großes Sportfest
Frühkonzert
Sommermodenschau
Schach- und
Skatmeisterschaften
Jazzkonzert
Kinderfest
Treffpunkt Bar
Briefmarkentausch
und Sonderpostamt
Feuerwerk
und viele Überraschungen
Den ganzen Tag Tanz

3. TRAF0 Pressefest



Jeder
ist mit
dabei

Das 3. TRAF0-Pressfest wird in wenigen Tagen beginnen und unseren Kolleginnen und Kollegen sowie den Bürgern unseres Wohnbezirkes viele Stunden der Freude, Erholung und Unbeschwertheit bieten. Mit dieser für unser Werk größten Kultur- und Sportveranstaltung setzen wir eine gute Tradition massenpolitischer Arbeit der BPO fort.

In den beiden vergangenen Jahren haben die Wenn und Aber der auch in unserem

Werk vorhandenen Zweifler und Pessimisten nicht verhindern können, daß das TRAF0-Pressfest ein großer Erfolg und Teil des Werkkollektivs wurde. Die weit aus größere aktive Mitarbeit zum 3. TRAF0-Pressfest beweist, wie sehr sich die Anstrengungen in den letzten beiden Jahren lohnten.

Wenn wir in diesem Jahre, dem Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus, nach zwei Jahrzehnten fleißiger und schöpferischer

Arbeit eine gute Tradition fortsetzen, dann in erster Linie deshalb, weil wir uns das Recht erarbeitet haben, die Früchte unseres Lebens in fröhlichen, schönen und unbeschwernten Stunden zu genießen. Die Erfüllung unserer Aufgaben, besonders in den beiden letzten Jahren, ist nicht zufällig. Sie ist aber auch nicht nur das Ergebnis fleißiger und angestrebter Arbeit, sondern auch der Ausdruck dessen,

(Fortsetzung auf Seite 2)

Diese Sitzung des Produktionskomitees war eine Fortführung der Beratung vom 29. April 1965, auf der Schlussfolgerungen von der Leipziger Frühjahrsmesse 1965 zur schnelleren Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes unserer Erzeugnisse erarbeitet wurden und damit im Zusammenhang wichtige Probleme der wissenschaftlich-technischen Arbeit in den Forschungs- und Entwicklungsbereichen zur Diskussion standen. Um die umfangreichen Ergebnisse dieser Beratung zusammenzufassen, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die auf der jetzigen Sitzung den 1. Entwurf der Empfehlungen an den Werkdirektor und die gesellschaftlichen Organisationen vorlegte.

Bei der Abfassung der Empfehlungen ließ sich die Arbeitsgruppe davon leiten, daß zur Überwindung der bestehenden Mängel und zur Verbes-

serung der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten generell notwendig ist,

● die wissenschaftliche Führungstätigkeit in unserem Betrieb zu verbessern;

● die Autorität der Entwicklungs-

tion, der Beschaffung und des Absatzes durch den Plan Neue Technik zu sichern und die breitere Entfaltung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und des sozialistischen Bewußtseins zu gewährleisten.

Kommuniqué

über die Sitzung des Produktionskomitees
am 11. Juni 1965

leiter im Rahmen der Bedeutung des Planes Neue Technik entsprechend auf allen Leitungsebenen zu erhöhen;

● eine einheitliche Orientierung der Werktätigen der Entwicklung, Konstruktion, Technologie, Produk-

Der Vorsitzende des Produktionskomitees, Genosse Werner Gerlatzek, wies bei der Eröffnung noch einmal auf die besondere politische und ökonomische Bedeutung der zu behandelnden Thematik hin und zeigte an

Hand eines Beispiels, welche Einsparungen die Verkürzung der Entwicklungszeiten bringen können.

Die Aussprache eröffnete der Genosse Dr. Rouseik als Leiter der Arbeitsgruppe. Er erläuterte den Entwurf der Empfehlungen und die Gedanken der Arbeitsgruppe zur schnellen Verwirklichung der Maßnahmen dar.

Im Verlauf der Aussprache nahmen insgesamt 14 Kollegen das

Nach der Überarbeitung und Ergänzung der Empfehlungen wurde dem Werkdirektor und den gesellschaftlichen Organisationen die Realisierung übergeben.

An der Sitzung des Produktionskomitees nahmen 23 Mitglieder Gäste aus dem Werk sowie Vertreter der VVB HuK und „Neuen Deutschland“ teil.

Der Vorsitzende des Produktionsko-

Ein weiterer Höhepunkt

Das „Technische Gespräch“ auf dem 3. TRAFO-Pressesfest

Wenn die Betriebssektion der Kammer der Technik und die Betriebsgruppe der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft ihre Mitglieder und Freunde sowie

alle anderen Interessierten zu ihrer gemeinsamen Veranstaltung im Rahmen unseres Pressesfestes — dem „Technischen Gespräch“ — am Sonntag, dem 27. Juni, von 9 bis 10 Uhr

einladen, erfolgt das, zu einer Thematik, die nicht nur für die weitere Entwicklung unseres Werkes und Industriezweiges von ausschlaggebender Bedeutung ist, sondern eine Lebensfrage für die DDR insgesamt darstellt.

Das Thema lautet „Qualität — eine Lebensfrage unserer Republik“. Zur Teilnahme an diesem Gespräch wurde der Präsident des DAMW, Herr Prof. Dr. habil. Lilie, gewonnen. Weitere leitende Mitarbeiter seines Amtes werden ebenfalls zu

Ausgehend von den Grundproblemen der Frage „Qualität“ und gemäß dem gestellten Thema, werden

u. a. eine Einschätzung unseres Werkes aus der Sicht des DAMW geben und perspektivische Fortschritte an den VEB TRO unter Berücksichtigung der Entwicklung, der technologischen Vorbereitung der Produktion, der Verkürzung der Entwicklungszeiten und der Kostengestaltung formuliert.

Neben der Anwesenheit der Kader unseres Werkes wird die große Bedeutung dieses „Technischen Gesprächs“ durch eine starke Beteiligung auch interessierter Werksangehöriger erwartet.

Gesche,
Ingenieur und Vorsitzender der KDT-Betriebssektion

Jeder ist mit dabei

(Fortsetzung von Seite 1)

was sich im Denken und Handeln eines jeden einzelnen von uns in 20 Jahren verändert hat.

Die besondere Note unseres TRAFO-Pressesfestes liegt darin begründet, daß nicht nur jede Kollegin und jeder Kollege als Gäste willkommen sind, sondern daß sie

auch am guten und erfolgreichen Gelingen dieses betrieblichen Festes persönlichen Anteil haben. Die aktive Mitarbeit Hunderter Werksangehöriger in der Vorbereitung und Durchführung sowie die vertragliche Bindung mit 320 Berufs- und Laienkünstlern sind die eine Seite des Pressesfestes. Die andere dazugehörige ist die, daß sich jeder TROjaner für sein Pressesfest mitverantwortlich fühlt. Das beginnt schon beim Kauf von Eintrittsplaketten und Losen. Sicher wird der eine und andere von uns in dieser Zeit

Urlaub haben und persönlich nicht am 26. und 27. Juni dabei sein können. Aber zu wissen, daß seine Eintrittsplakette und sein Los zum Gelingen unseres Pressesfestes beitragen und Ausdruck seines persönlichen Anteils sind, wird ihm die Abwesenheit von dieser gelungenen Veranstaltung erleichtern helfen.

Mitgeholfen zu haben, daß Tausende Werktätige angenehme und erlebnisreiche Stunden erleben und daß ins dritte Jahrzehnt unseres sozialistischen Aufbaus eine gute Tradition mehr übernommen wird und jeder

Werksangehörige seinen Teil dazu leistet, daß die besondere Note des 3. TRAFO-Pressesfestes zu laden wir alle TRO mit ihren Angehörigen herzlich ein. Lesen Sie sehen Sie sich genau die Sonderausgabe „TRAFO“ an, und Sie werden eine Vielzahl interessanter, jedem Geschmack entsprechender Veranstaltungen, Vergnügungen, und Sie den mit Ihrer Familie am 26. und 27. Juni auf dem 3. TRAFO-Pressesfest auch Kosten kommen.

Pressesfest-Ko-

Natürlich ist der Betriebsfunk beim 3. TRAFO-Pressesfest mit dabei. Er wird sich, wie im vergangenen Jahr, auch in diesem Jahr mit der Sendereihe „Sonderstudio Pressesfest“ in der Zeit vom 21. bis 26. Juni aktiv in die Vorbereitung einschalten und damit helfen, zum guten Gelingen des Pressesfestes unserer Betriebszeitung beizutragen. Wenn wir von der im vergangenen Jahr sich täglich steigenden Teilnahme unserer Kolleginnen und Kollegen an den Sendungen des „Sonderstudio Pressesfest“ ausgehen, dann müssen wir uns in diesem Jahr sehr anstrengen. Das werden wir auch tun bzw. haben es schon getan.

Über die Sendungen der einzelnen Tage, über die Fragen an unsere Hörer und über die täglich zu ge-

winnenden Preise auf richtige Antworten gibt es im Betriebsfunkstudio klare Vorstellungen.

Die auch in diesem Jahr vielseitig und interessant gestalteten Sendungen des „Sonderstudio Pressesfest“ geben einen Vorgeschmack auf die gute Laune, Stimmung und zu erwartenden Freuden am 26. und 27. Juni bei unserem Pressesfest. Was

der Betriebsfunk von Ihnen, liebe Kollegin und lieber Kollege, erwartet und verlangt, ist recht wenig. Nicht mehr, als in der Woche vor dem Pressesfest die Frühstückssendungen zu hören, mitzumachen und sich schon jetzt Eintrittsplaketten und Lose auch für Ihre Angehörigen zu besorgen. Dann können Sie mitmachen sowohl beim Pressesfest als auch in Vorbereitung desselben im

Sonderstudio unseres Betriebsfunks Gut gehört ist halb gewonnen.

Duften Sachen schlummern in den Schränken des Betriebsfunks heute können wir einiges davon erwarten. Um auch im nächsten Jahr beim „Sonderstudio“ mitmachen zu können, sind u. a. Füllfederhalter, verdeckter Feder und 18 Monate Garantie, Maniküre-Etuis, Toilettenbehälter und noch viele andere tolle Preise zu gewinnen.

Das soll für heute genügen. Montag, dem 21. Juni, hören wir auf der Wellenlänge „Sonderstudio Pressesfest“, und in einer Woche werden wir uns dann im Klubhaus, im Klubhausgarten oder in einer anderen Ecke unseres Pressesfestes wieder. Bis dahin schon heute Freude!

Sonderstudio Pressesfest

Sport- ler- Ball

Klubhaus Progress

von 19.00 bis 24.00 Uhr nach
Eröffnung und Siegerehrung

Tanz mit Einlagen

- Kapelle Rhythmus-Collegium
- Die Greenways „Mensch oder Puppe?“
- Barara und Partnerin „Antipodenspiele“
- Berginis „Jongleurakt“
- Freddy Michaelis (Parodist)



Sport- fest

KWO- Sportplatz

Juni

12.50 Uhr
Parade aller Sportler,
Ansprache des Gen. Gerlatzek
Kegelhissung und Eröffnung
des Sportfestes

13.00 Uhr
**Fußball — Rasenplatz
(2x Kleinfeld)**
Teilnehmer: KWO (2 Mann-
schaften), TRO (3 Mannschaf-
ten), BBS (1 Mannschaft), NVA
(1 Mannschaft).

13.00 Uhr
Handball — Hartplatz
Teilnehmer: KWO (2 Mann-
schaften), TRO (2 Mannschaf-
ten), BBS (1 Mannschaft), NVA
(1 Mannschaft), VP-Revier 245
(1 Mannschaft).

13.00 Uhr
Leichtathletik-Dreikampf
100-m-Lauf, Kugelstoßen, Weit-
sprung. Teilnehmer: KWO, TRO,
NVA, BBS, Kampfgruppe,
VP-Revier 245.

13.00 Uhr
Angeln
vor dem Ufer des Erich-Wei-
nert-Klubhauses. Teilnehmer:
KWO, TRO.

13.00 Uhr
Tischtennis
Turnhalle Erich-Weinert-Klub-
haus. Teilnehmer: KWO, TRO.

13.00 Uhr
Kegeln
KWO-Bahn. Teilnehmer: je
2 Mannschaften vom TRO und
KWO.

13.00 Uhr
**Einzelwettkämpfe für alle Kol-
legen des Transformatoren-
werkes, die sich einmal sportlich
betätigen wollen. Meldungen er-
folgen auf dem Sportplatz. Jeder
kann sich im 100-m-Lauf,
Kugelstoßen und Weitsprung
versuchen.**

13.30 Uhr
Volleyball
Teilnehmer: Parteileitungen
vom KWO und TRO.

Verantwortliche beim
Sportfest
Hauptverantwortlicher:
Koll. Ustrowski

Fußball: Koll. Hopf und
Koll. Bolz
Handball: Koll. Jaensch
Kegeln: Koll. Gebhardt
Tischtennis: Koll. Beyer
Angeln: Koll. Kussatz
Leichtathletik:
Koll. Laxczkowiak

Umkleideräume: KWO Erich-
Weinert-Klubhaus und Holz-
baracke. Sportlerkleidung steht
allen Teilnehmern zur Ver-
fügung, Ausgabe auf dem KWO-
Sportplatz.



3. TRAFÖ Pressefest

26. und 27. Juni

- TRO-Klubhaus
- TRO-Klubhausgarten
- Jugendklubheim „H. Lehmann“
- KWO-Bootshaus
- Kanutenheim

TRO-Klubhaus

26. Juni von 19 bis 24 Uhr

Pressefestball

Die festliche Eröffnung des 3. TRAFÖ-Pressesfestes mit dem Pressefestball bietet eine Vielzahl interessanter Darbietungen.

Staatsoper Berlin, vor. Weitere gute Darbietungen bringen die Greenways mit „Mensch oder Puppe?“ Barara und Partnerin in „Anti-

Orchester Alfons Wonneberg



Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgt das Orchester Wonneberg.

Durch den Abend führt Rolf Koch und stellt die Künstler Lulow, Bochmann und Locke, Mitglieder der

poden“, die Gitarrengruppe unserer Betriebsberufsschule, der Parodist Edelfried und das Ballett des Friedrichstadt-Palastes.

Bis Mitternacht wird im Saal und im Garten getanzt.

TRO-Klubhausgarten

27. Juni

Der Sonntag beginnt um 8 Uhr mit einem Frühkonzert des Stabsmusikkorps der Stadtkommandantur Berlin unter Leitung von Oberstleutnant Rauer.

Von 10 bis 12 Uhr „Tanz am Vormittag“ mit dem Orchester „Die Flamingos“. Außerdem finden Vorführungen der Volkspolizei statt.

„Ein Abend an der

Spree“ mit dem Orchester und Stimmung auf den der EAW-Combo Mittelpunkt des Abends, das unsere Pressefestgäste Werk um 22 Uhr, vor.

TRO-Klubhaus

Von 10 bis 12 Uhr „Kulturbildungsabend“ mit dem Orchester „Berliner Bären“, „TRAFO“ mit bekannten Publizisten des Rundfunks und Fernsehens sowie der „Berliner Zeitschrift“.

Manfred Krug und Partner in einer Jazzoptimisten bieten Abwechslungen und Unterhaltung von 15 bis 17 Uhr.

Um 19 Uhr „Groß-

Jugendklubheim

Von 10 bis 14 Uhr ein zünftiger Skat-Abend mit den besten Skat-Playern in „Mensch oder Puppe?“

Von 15 bis 17 Uhr „Sonderheiten ab 10 Uhr: Kaffeenachmittag mit der Zigeunerkapelle Karolyi“.

Von 19 bis 24 Uhr „Tanz- und Unterhaltungsmusik“ mit dem Quartett der Gruppe der BBS, dem

Kanutenheim

Von 10 bis 15 Uhr eine ruhige Kugel wird den Philatelisten einverleibt. Von 17 bis 18 Uhr Treffpunkt mit dem Bürgermeister von Köpenick, bis 19 Uhr sorgt das Rhythmus-Collegium für Bar-

Von 10 bis 16 Uhr ein Material-



KWO-Bootshaus

Das DAMW und der VEB TRO in einem Gespräch zwischen Prof. Dr. Lilie, Präsident des DAMW, dem Hauptdirektor der VVB HuK, Genossen Otto, und interessierten Kollegen der technisch-wissenschaftlichen Intelligenz von 9 bis 10 Uhr.

Von 11 bis 14 Uhr finden Schachmeisterschaften unseres Werkes statt und

von 15 bis 16 Uhr ein Mandolinenkonzert.

Von 16 bis 18 Uhr empfängt der Werkdirektor unsere Arbeiterveteranen. Das Orchester Wolfgang Möser

und Solisten des Metropol-Theaters, u. a. Leo de Beer, sorgen für Unterhaltung und gute Laune.

Von 19 bis 24 Uhr „Berlin, wie es weint und lacht“.

In den Tanz bis Mitternacht mit dem Orchester Wolfgang Möser schieben sich folgende Darbietungen ein: Grita Selbis mit Berliner Humor, Stimmungslieder bringt Hans Fiedesser, Ernst Hofer mit sächsischem Humor, Irmgard Frenzel mit ihrem Akkordeon und die Berginis mit ihrem Jongleurakt.

Ballett Friedrichstadt- Palast

Eintrittsplaketten und Lose

für 1 MDN erhalten Sie beim Abteilungsleiter, Meister oder Gewerkschaftsfunktionär im TRO-Klubhaus und am Zeitungskiosk vor dem Werk.

Die Woche

vom 26. Juni
bis 4. Juli

Denn wir sind jung

Ja, es ist allein eure Woche, die Woche der Jugend und Sportler. Sie soll der jährliche Höhepunkt im Leben der Jugend unseres Betriebes sein und soll eure Initiative in der Arbeit, beim Lernen, im geistigen, kulturellen und sportlichen Leben dokumentieren. Die Woche der Jugend und Sportler 1965 steht im Zeichen der Verwirklichung des neuen Jugendgesetzes nach über einem Jahr seit der Beschlußfassung sowie im Zeichen der Vorbereitung der IX. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Algier.

Unser Betrieb führt eine Messe der Meister von Morgen durch. Auf dieser Leistungsschau stellt ihr euren Anteil an der Meisterung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes, zeigt die Ergebnisse der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und der modernen Berufsausbildung.

Der Sport wird eine bedeutende Rolle spielen. Viele von euch haben sich schon zu Wettbewerben und

Vergleichskämpfen angemeldet. Die Meldelisten sind noch offen. Es können sich also noch mehr junge Menschen beim Sportfest am 26. Juni beteiligen.

Ein weiterer Hauptprogrammpunkt sind die Aussprachen mit den Betriebsleitern und das Neuerertreffen mit dem Genossen Werkdirektor. Nehmt diese Gelegenheit wahr! Dabei erfahrt ihr Wesentliches über die Perspektive unseres Betriebes, und ihr könnt eure Fragen und Vorstellungen zur Verbesserung der Arbeit und der Produktionstechnik, zum sozialistischen Wettbewerb und anderen Problemen darlegen und beantwortet bekommen. Noch viele andere Möglichkeiten entsprechend der großen Palette aller Interessenten sind gegeben, wie z. B. die Lernkonferenz der BBS oder die Aussprache über das Familiengesetzbuch.

Auf denn, bereitet euch jetzt schon vor und weckt das Interesse und die Teilnahmebereitschaft aller Jugendlichen!

Laxczkowiak

Besonders den jungen Menschen und so auch denen unseres Werkes hört die Woche der Jugend und Sportler. Unsere zentrale FDJ-Leitung sieht sich dazu gut vorbereitet und folgende Veranstaltungen vorgesehen.

Am 26. Juni werden die Betriebsmesse der Meister von Morgen und 3. TRAFÖ-Pressfest durch den 1. Sekretär der BPO, den Werkdirektor BGL-Vorsitzenden und FDJ-Sekretär eröffnet.

Am 26. Juni werden um 13 Uhr das Sportfest und um 19 Uhr der Pressefestball stattfinden.

Am 27. Juni von 8 bis 24 Uhr findet das Pressfest unserer Betriebszeitung statt.

Vom 28. Juni bis 4. Juli Aussprachen der Betriebsleiter mit Jugendlichen aus den O-, F-, R- und N-Betrieben.

Am 29. Juni Lernkonferenz an der Betriebsberufsschule mit dem Technischen Direktor des Werkes.

Am 30. Juni „Heirate ich?“ Eine Aussprache über das neue Familiengesetzbuch mit dem Stadtgerichtsdirektor Genossen Spranger.

Am 1. Juli Treffen des Senders DT 64 mit dem Funkstudio der Betriebsberufsschule. Dabei geht es um Inhalt und Technik von Schulfunksendungen.

Am 3. Juli Neuerertreffen mit dem Werkdirektor und Aussprache mit den an der Messe der Meister von Morgen beteiligten Neuerern sowie Prämierung und Auszeichnung der besten Neuerer durch den Werkdirektor.

Am 3. Juli Tanztreff der FDJ Oberschöneweide. Gastgeber ist die Betriebsberufsschule unseres Werkes. Gäste kommen vom „Edison-Klub“ der 19. Oberschule, dem VP-Revier, der Patenkompanie der NVA sowie sowjetische Soldaten und Offiziere.

Am 4. Juli „Wir suchen Motive“. Ein Fotowettbewerb interessanter Jugendlicher. Treffpunkt vormittags im Klubhaus.

der Jugend

Gedanken zum Lehrabschluss

Am 3. Juli findet der Abschlußball der BBS aus Anlaß des einheitlichen Lehrabschlusses statt. Zwei Jahre Lehrausbildung sind für mich beendet. Man zieht Bilanz eines kurzen, aber wichtigen Lebensabschnittes. Ich denke daran, wie ich zum erstenmal im Schlosseranzug die Lehrwerkstatt betrat, wie stolz ich war, als ich meine erste Spule gewickelt, meinen ersten Kern geschichtet und den ersten Transduktor geschaltet habe. Ich denke daran, wie wir mit Hilfe des DT 64 Materialschwierigkeiten beseitigen halfen und somit auch die Lieferung von Transduktoren sicherten.

Es gibt zu viele Eindrücke in den zwei Jahren unserer Ausbildung, um sie alle aufzählen zu können.

Ich kann sagen, daß meine Ausbildung trotz einiger Schwierigkeiten gut verlaufen ist. Ich möchte mich bei allen Lehrern und Ausbildern für ihre Hilfe bedanken.

Rainer Hornemann,
Transformatorellehrer

MMM Ab 26. Juni im Speisesaal 2

Der Werkdirektor, 1. Sekretär der BPO, BGL-Vorsitzender und 1. FDJ-Sekretär werden am 26. Juni um 8 Uhr im Speisesaal 2 die betrieb-

liche Messe der Meister von Morgen eröffnen. Sie wird bis zum 4. Juli geöffnet bleiben, und unsere Werksangehörigen sollten sich in dieser Zeit diese interessante und vielseitige Ausstellung ansehen. Interessant ist auch, daß statt der vorgesehenen 15 Exponate 17 vorliegen. Hervorzuheben ist der Apparat zum Polygondrehen und die Einführung des Gewindewirbels in der Lehrwerkstatt. Auch eine Vorrichtung zum dreiseitigen Kernschichten, die im R-Betrieb eingesetzt ist und wesentlich zur Vereinfachung beim Schichten von Wandlern dient, ist einen Besuch wert.

Nach Moskau

Auf Vorschlag der FDJ-Leitung fährt der Jugendfreund Wolfgang Loose aus dem O-Betrieb vom

25. Juni bis 12. Juli in das Freizeitschlager des Komsomol bei Moskau in die Sowjetunion.

Für Algier

Gegenwärtig führt die FDJ-Organisation unseres Werkes eine Sammlung für die IX. Weltfestspiele der Jugend und Studenten, die im Sommer in Algier stattfinden, durch.

In Bronze und Silber

Am 10. Juni legten folgende Freunde die Prüfung für das Zeichen „Für gutes Wissen“ ab: Rainer Hornemann, Joachim Knaust, Wolfgang Knaust in Bronze, Jürgen Weiß, Dieter Gerber, Peter Krummenöhler, Ingo Lange in Silber.

und Sportler!



Kinder TRAFO- Presse- Fest Progress



So wie die Erwachsenen auf ihre Kosten kommen, wollen auch die kleinen Gäste zum Pressefest unterhalten sein. In diesem Jahr findet das Kinderfest im Klubhaus und Klubhausgarten Progress statt. Ganz unbesorgt können also die Muttis und Vatis ihre Sprößlinge am 7. Juni ab 10 Uhr bei den vielen fleißigen Helfern abgeben.

Das Programm ist wie in den anderen Objekten ebenfalls abwechslungsreich, humorvoll und ganz auf die kleinen und großen Freuden unserer Jüngsten abgestimmt. Die 19. Oberschule eröffnet um 10 Uhr das Kinderfest mit Vorführungen der Gymnastik- und Volkstanzgruppe. Diese beiden Gruppen wurden inlässlich der Schulfestwoche ausgezeichnet. Anschließend wird Brigitte vom Kinderfernsehen einige Filme über Clown Ferdinand und Meister Nadelöhr zeigen (10 bis 12 Uhr). Wer diese Filme schon kennt, kann sich während dieser Zeit an lustigen Spielen und Tänzchen beteiligen.

Nach so einem turbulenten Vormittag bekommt man natürlich Hunger. Dieser wird dann von 12 bis 13 Uhr bei einem gemeinsamen Mittagessen gestillt. Ein reichhaltiges Angebot bieten Küche und Gulaschkanone. Danach geht es wieder weiter mit Spiel und Unterhaltung bis 14 Uhr. Von 14 bis 16 Uhr werden viele Künstler unsere Kleinen begeistern. Dabei sind mit

und Irmgard Frenzel, Akkordeonsolistin.

Das Ganze wird untermalt von dem Orchester „Die Flamingos“, und durch das Programm führt Peter Martin.

Bei Kaffee und Kuchen um 16 Uhr können dann die Kleinen noch einmal über die Erlebnisse des Tages ihre „Erfahrungen“ austauschen und sich für den Umzug durch das Pressefestgelände vorbereiten. Damit ist

dann das Kinderfest um 17 Uhr beendet.

Unter dem Motto „Humor und gute Laune auch bei unseren Kindern“ soll auch dieses Fest ein voller Erfolg werden. Von seiten der Kinderkommission wurde es mit viel Liebe und Umsicht vorbereitet.

Für Muttis und Vatis geht es natürlich um 19 Uhr weiter. „Die Flamingos“ spielen für sie bis 24 Uhr im Klubhaus Progress zum Tanz.



Eine der vielen Überraschungen

beim Kinderfest wird das Mittagessen aus der Gulaschkanone sein. Was es gibt, wollen wir heute nicht verraten. Daß es schmackhaft, reichlich und kostenlos sein wird, ist selbstverständlich.

Selbstverständlich ist aber auch, daß beim Herumtollen müde gewordene Kinder Gelegenheit finden, sich auszuruhen.

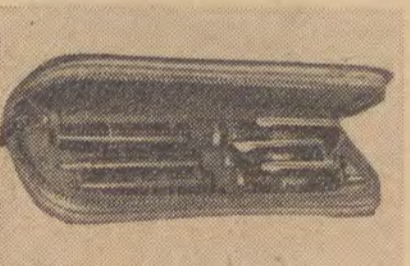
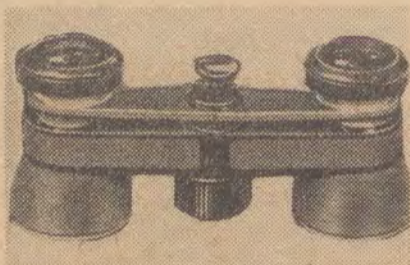
Für das Wohl der kleinsten Teilnehmer unseres Pressefestes sorgen ständig 17 Betreuer und Helfer, die sich dafür freiwillig zur Verfügung stellen.

- die Longlegs — „Akrobatik auf Stelzen“
- die Greenways — „Mensch oder Puppe?“
- Barara und Partnerin — „Antipodenspiele“
- Jonny und ein Rad — „Exzentriker“

Zum 3. TRAFÖ-Pressesfest am . . .

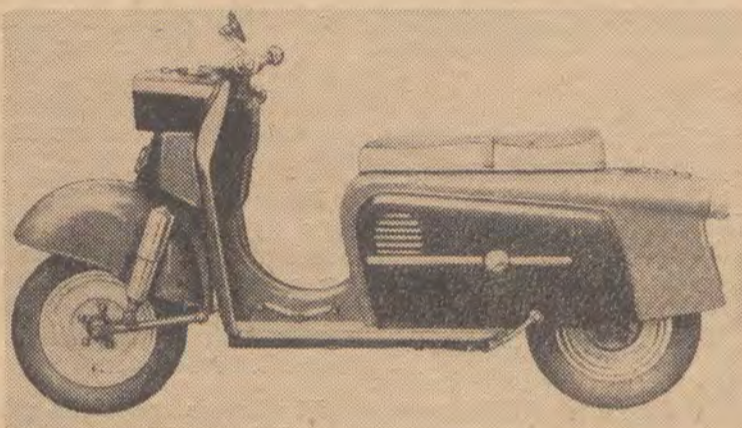
DER
TRAFÖ
Nr. 24/65 17. Jahr

Jeder kann gewinnen!



Das sind nur einige Gewinne

Für 1 MDN



Nicht nur die Veranstaltungen, Darbietungen und Möglichkeiten, ein schönes Wochenende am 26. und 27. Juni beim 3. TRAFÖ-Pressesfest zu erleben, sind zu den vergangenen beiden Jahren größer und besser geworden. Auch die Tombola, die am 27. Juni in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Klubhausgarten ausgelost wird, bietet in diesem Jahr größere und bessere Gewinne.

Neben den drei Hauptgewinnen, die oben genannt sind, stehen noch viele andere begehrten Gegenstände zur Verfügung, so zum Beispiel

- 1 Teppichklopfmaschine
- 1 Staubsauger „Omega“
- Lederaktentaschen im Werte von 50 bis 100 MDN
- 1 Theaterglasservice für 2 bzw. 6 Personen

- 1 elektrische Kaffeemühle
- 1 Kofferradio „Stern III“
- Herrenarmbanduhren im Werte von je 140 MDN
- 3 Reglerbügeleisen
- 5 Lederetuis mit Kugelschreiber und Füllfederhalter
- 5 Preise von je 6 Gläsern (für Sekt, Kognak, Whisky, Limonade)

Das ist natürlich nur eine kleine Auswahl.

So einfach ist das

Wer das große Los gezogen hat, kann den Gewinn sofort nach der Verlosung im Jugendklubheim „Helmut Lehmann“ abholen. Selbstverständlich können alle Gewinne sofort mitgenommen werden. Und wen es interessiert: Die Preise liegen zwischen 15 und 2667 MDN, nämlich für unseren Hauptgewinn.

1 Motorroller „Troll 1“

1 Sesselgarnitur

1 Kühlschrank „Kristall 63“

Tom- bo- la- Lose

sind noch zu haben!

Jeder möchte sicher mit dem neuen Motorroller den Urlaub fahren; darum macht mit! Die Chance, ihn zu gewinnen, haben alle natürlich nur, wenn sie ein Los haben. Sie zahlen für ein Los nur 1 MDN und bekommen es bei Ihrem Abteilungsleiter, Meister oder Gewerkschaftsfunktionär. So einfach ist das. Na dann — wie lautet unsere Überschrift? Jeder kann gewinnen!

Herausgeber: SED-Betriebspartelorganisation Transformatorwerk „Karl Liebknecht“, Oberschöneweide, Wilhelmshofstraße. Verantwortlicher Redakteur: Erich Konezke. Veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 5012 B des Magistrats von Groß-Berlin. Druck: (38) Druckerei Tägliche Rundschau, 108 Berlin.

. . . 26. und 27. Juni 1965